

1

[v. 1623]

A

SCHULDANERKENNUNG VON F[AEHNRICH?] JAKOB NUSSBAUMER GEGENUEBER
DEM [ALT] AMMANN [VON ZUG, KONRAD III.] ZURLAUBEN

"Item Jch han von her veter amen Zurlouben entpfangen von des Michel K n a-
b e n namlich 39 gl. 12 1/2 ss das bin Jch noch schuldig den herrn Zuo be-
zalen

[sig.] F. Jacob Nusboumer"

"Daran hand wir an 2 [franz.?] Pencionen Ingenommen A^o 1623 36 Fr. Thuot
27 gl."

Original, mit Glosse von B e a t II. Zurlauben - AH 70, 1 (aufgeklebt)

2

[v. 1754?]

"ANDAECHTIGES GEBETT ZU DER GLORWUERDIGEN JUNGFRAU UND MUTTER
GOTTES MARIA VOM BERG CARMELO, SO ALLEN BRUEDERN UND
SCHWESTERN DISER H. BRUDERSCHAFFT¹ NUETZLICH IST, TAEG-
LICH ZU SPRECHEN."²

1) Gemeint ist damit die Skapulierbruderschaft. In Zug wurde eine solche 1647
auf die Initiative von H e i n r i c h I. Zurlauben hin gegründet. Präses
der Bruderschaft war der jeweilige Kaplan der St. Konradspfründe. Es ist
daher anzunehmen, dass vorliegender Druck von Benefiziat B e a t J a-
k o b A n t o n Zurlauben in Auftrag gegeben wurde; s. Dommann/Reform
426-428 sowie Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 41.

2) s. Meier/Zug und die Zurlaubenschen Familiensammlungen 195 (Nr. 158)

Gedruckt bei Franz Heinrich Anton Schell in Zug
AH 70, 1 (aufgeklebt). Abb. s. am Schluss von AH 70

3

1642 Mai 9., "Eizdt [=Jetzt] Zu Ruggradt [=Rocroi] glägen"

A

SCHREIBEN VON [HPTM.] CHRISTIAN ITEN AN HPTM. JOHANN BALTHASAR
HONEGGER, ARRAS

"Dem noch so kan ich nit für kon dem herrn als bruoder abermol min angst wurd
nodt Zu klagen dan äs ist mir uf der Reis feilmolen Ruch gstanden mit mim
mitbruoder [Hptm. Hans M e n n e r]¹ aber noch ney Rücher als Eizdt dan är